

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09216423  
**Kreis** Dresden, Stadt  
**Gemeinde** Dresden, Stadt  
**Anschrift** Seumestraße 31; 33  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Pieschen \* 547c ; 548d

### Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in offener Bebauung; historisierender Putzbau um 1895, Teil eines markanten Quartiers, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

### Denkmaltext

Die Seumestraße wurde im Zusammenhang mit dem Bau einer kleinen Wohnsiedlung um 1890 angelegt. Sie ist verbunden mit der Industriegeschichte in Dresden-Pieschen und mit dem Bau der Eisenbahnlinie Dresden-Leipzig/ später Berlin. In dieser Zeit entstand der größte Teil der Pieschener Bebauung mit Arbeiterhäusern auf ziemlich hohem Wohnniveau. Dabei unterscheidet sich die großenteils geschlossene Bebauung in Pieschen Süd von der zumeist von Doppelhäusern oder kleinen Häuserzeilen geprägten Bebauung, sonst ähnlichen Stils, in Pieschen Nord.

Bei dem um 1895 entstandenen Doppelmietshaus handelt es sich um einen dreigeschossigen Putzbau mit einem Mansarddach. Typisch historistische Elemente, wie die sandsteinernen Simse, die verschiedene Gestalt der Fenster und Gaupen oder die verschiedenen Fensterverdachungen strukturieren und schmücken die Fassade.

Das weitgehend authentisch erhaltene Gebäude verweist auf die bauliche Entwicklung Pieschens um 1900, es besitzt stadtentwicklungsgeschichtlichen Wert. Darüber hinaus ist es als typisches Beispiel historistischer Bauweise von bauhistorischer Bedeutung.

LfD/ 2014

**Datierung** um 1895 (Doppelmietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** DF 480 046  
**Aufnahmejahr**  
**Fotograf**  
**Beschreibung**

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

